

AKP-EU-ABKOMMEN VON COTONOU

**GRUPPE DER STAATEN IN AFRIKA,
IM KARIBISCHEN RAUM UND
IM PAZIFISCHEN OZEAN**

**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 10. Mai 2019
(OR. en)**

ACP/21/003/19

ACP-UE 2111/19

BERICHT

Betr.: Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische
Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-
Partnerschaftsabkommens im Jahr 2018

Im Einklang mit Artikel 15 Absatz 3 des Partnerschaftsabkommens zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, im Folgenden "AKP-EU-Partnerschaftsabkommen", legt der AKP-EU-Ministerrat der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU hiermit seinen Bericht über die Durchführung des Abkommens im Jahr 2018 vor.

BERICHT DES AKP-EU-MINISTERRATS AN DIE
PARITÄTISCHE PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG
AKP-EU ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES AKP-EU-
PARTNERSCHAFTSABKOMMENS

(2018)

INHALT

Seite

I.	Einleitung	4
II.	Tätigkeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien in spezifischen Bereichen der Zusammenarbeit	5
1.	Politische Zusammenarbeit	5
2.	Wirtschaftliche Entwicklung	6
3.	Handelspolitische Zusammenarbeit	6
4.	Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung	6
III.	Überblick über die Arbeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien und über die angenommenen Dokumente	7
1.	Tagungen und Sitzungen	7
2.	Beschlüsse	8
3.	Politische Dokumente	9

I. EINLEITUNG

Die zentralen Themen im Jahr 2018 waren eine Bestandsaufnahme und die Erörterung weiterer Perspektiven in den Bereichen der Beziehungen zwischen den AKP-Staaten und der EU nach 2020, die Stärkung der Zusammenarbeit in internationalen Gremien und der Klimawandel. Ferner wurde der beiderseitige Austausch über Migration und Entwicklung fortgesetzt.

Parallel dazu arbeitete der AKP-EU-Ministerrat, unterstützt von seinen Vorbereitungsgremien, an der Weiterentwicklung der AKP-EU-Zusammenarbeit in weiteren Bereichen innerhalb ihrer drei Säulen politische Zusammenarbeit, wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit sowie Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung.

II. TÄTIGKEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN IN SPEZIFISCHEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT

1. Politische Zusammenarbeit

2018 lag der Schwerpunkt der Arbeit im AKP-EU-Ministerrat und im AKP-EU-Botschafterausschuss auf der politischen Zusammenarbeit in vier Bereichen: Beziehungen zwischen den AKP-Staaten und der EU nach 2020, Stärkung der Zusammenarbeit in internationalen Gremien, Klimawandel sowie Migration.

Unter dem Punkt Beziehungen zwischen den AKP-Staaten und der EU nach 2020 tauschten beide Parteien weitere Informationen über den Stand ihrer internen Debatten und über die künftigen Schritte ihrer Verhandlungsvorbereitungen aus.

Auf der Grundlage des unter dem Punkt Stärkung der Zusammenarbeit in internationalen Gremien im Zuge der Sitzungen und Tagungen im Jahr 2017 geführten informellen Gedankenaustausches wurden die Beratungen über dieses überaus wichtige Thema, das von beiden Seiten als zentral für den Grundgedanken eines neuen Abkommens erachtet wird, im Rahmen eines formellen Gedankenaustauschs fortgesetzt.

Der fortgesetzte Austausch über den Klimawandel wurde durch die wertvolle Gelegenheit der Übernahme des UNFCCC-Vorsitzes von Fidschi (COP 23) durch Polen (COP 24) unterstützt, wodurch eine solidere und kontinuierliche Steuerung des Prozesses zur Umsetzung des Pariser Übereinkommens ermöglicht wurde.

Die Vertragsparteien setzten ihren Austausch über Migration in einer umfassenden Debatte auf der Grundlage der Umsetzung des Aktionsplans von Valletta und des Nothilfe-Treuhandfonds der EU fort, getragen von der Dynamik, die die Zusammenarbeit durch die Erklärung von Abidjan erfahren hatte.

Auf seiner Tagung am 31. Mai und 1. Juni 2018 prüfte der AKP-EU-Ministerrat die Ergebnisse der Tagungen der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU, die 2017 in San Ġiljan (Malta) und in Port-au-Prince (Haiti) stattgefunden hatten, und nahm den Bericht an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2017 an.

2. Wirtschaftliche Entwicklung

Strategien zur wirtschaftlichen Entwicklung standen weit oben auf der Tagesordnung des AKP-EU-Ministerrats und seiner vorbereitenden Gremien; das wichtigste Thema war in diesem Zusammenhang die europäische Investitionsoffensive für Drittländer.

3. Handelspolitische Zusammenarbeit

Die handelspolitische Zusammenarbeit nahm auf den Tagesordnungen des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien einen wichtigen Platz ein: Sie wurde sowohl auf Ministerebene (vom AKP-EU-Ministerrat und vom Paritätischen AKP-EU-Ministerausschuss für Handelsfragen) als auch auf der Ebene der hohen Beamten (vom AKP-EU-Botschafterausschuss und vom AKP-EU-Unterausschuss für handelspolitische Zusammenarbeit) erörtert. Im Mittelpunkt der handelspolitischen Beratungen standen die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA).

Hinsichtlich der WPA zeigten 2018 einige AKP-Staaten ein gestiegenes Interesse daran, dem jeweiligen regionalen WPA beizutreten. Der Schwerpunkt lag weiterhin auf der Umsetzung und im Fall einiger Regionen und Länder auf der Vertiefung und Ausweitung des WPA.

Weitere handelspolitische Fragen, die vom Paritätischen AKP-EU-Ministerausschuss für Handelsfragen erörtert wurden, waren Fragen zu Handelsregelungen zwischen den AKP-Staaten und der EU, WTO-Fragen, der Aufbau von Handelskapazitäten und die EU- Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke.

4. Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung

Auf dem Gebiet der Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung standen die Überarbeitung des Anhangs Ic¹ des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens, die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie der Nothilfe-Treuhandfonds zur Unterstützung der Stabilität und zur Bekämpfung der Ursachen von irregulärer Migration und Vertreibungen in Afrika im Mittelpunkt der Beratungen.

¹ Anhang Ic des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens: Mehrjähriger Finanzrahmen für den Zeitraum 2014–2020.

III. ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN UND ÜBER DIE ANGENOMMENEN DOKUMENTE

1. Tagungen und Sitzungen

Zur Verfolgung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele fanden 2018 folgende Tagungen bzw. Sitzungen des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien statt:

- AKP-EU-Ministerrat (Lomé, Togo, 31. Mai – 1. Juni 2018)²;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (Minister) (Lomé, Togo, 31. Mai 2018)³;
- Paritätischer AKP-EU-Ministerratsausschuss für Handelsfragen (Brüssel, 26. Oktober 2018)⁴;
- AKP-EU-Botschafterausschuss (Brüssel, 13. April 2018)⁵;
- AKP-EU-Unterausschuss für handelspolitische Zusammenarbeit (Brüssel, 21. März 2018)⁶;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (bevollmächtigte Vertreter) (Brüssel, 4. April 2018).

Einzelheiten zu den Tagungen bzw. Sitzungen der oben genannten Gremien sind in den Beratungsergebnissen der Tagungen bzw. Sitzungen enthalten.

Der AKP-EU-Ministerrat führte auch Aussprachen mit der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU auf ihrer 35. Tagung vom 18. bis 20. Juni 2018 in Brüssel und auf ihrer 36. Tagung vom 3. bis 5. Dezember 2018 in Cotonou (Benin).

² Beratungsergebnisse: ACP/21/001/19 – ACP-UE 2104/19.

³ Ein mündlicher Bericht über die Sitzung ist den Ergebnissen der Beratungen des AKP-EU-Ministerrats (ACP/21/001/19 – ACP-UE 2104/19) beigelegt.

⁴ Entwurf eines Protokolls: ACP/61/004/19 – ACP-UE 2101/19.

⁵ Beratungsergebnisse: ACP/22/001/19 Rev.1 – ACP-UE 2103/1/19 REV 1.

⁶ Kurzbericht: ACP/61/059/18 – ACP-UE 2115/18.

2. Beschlüsse

Zur Verwirklichung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele wurden 2018 folgende Beschlüsse angenommen:

- Beschluss Nr. 1/2018 des AKP-EU-Ministerrates vom 31. Mai 2018 über die Überarbeitung des Anhangs Ic des AKP-EG-Partnerschaftsabkommens⁷;
- Beschluss Nr. 1/2018 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 28. September 2018 zur Entlastung des Direktors des Technischen Zentrums für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (TZL) zur Ausführung des Haushaltsplans des Zentrums für die Haushaltsjahre 2001, 2002 und 2003⁸;
- Beschluss Nr. 2/2018 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 28. September 2018 zur Entlastung des Direktors des Technischen Zentrums für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (TZL) zur Ausführung des Haushaltsplans des Zentrums für die Haushaltsjahre 2004, 2005 und 2006⁹;
- Beschluss Nr. 3/2018 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 28. September 2018 zur Entlastung des Direktors des Technischen Zentrums für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (TZL) zur Ausführung des Haushaltsplans des Zentrums für die Haushaltsjahre 2007 bis 2016¹⁰;
- Beschluss Nr. 4/2018 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 17. Dezember 2018 zur Entlastung des Direktors des Zentrums für Unternehmensentwicklung (ZUE) zur Ausführung der Haushaltspläne des Zentrums für die Haushaltsjahre 2013–2016¹¹;
- Beschluss Nr. 5/2018 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 17. Dezember 2018 zur Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsrats des Technischen Zentrums für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (TZL)¹².

⁷ ACP/21/005/18 – ACP-UE 2113/18.

⁸ ACP/84/064/18 – ACP-UE 2117/18.

⁹ ACP/84/065/18 – ACP-UE 2118/18.

¹⁰ ACP/84/066/18 – ACP-UE 2119/18.

¹¹ AKP/85/059/18 – ACP-UE 2124/18.

¹² AKP/84/093/18 – ACP-UE 2123/18.

3. Politische Dokumente

Der AKP-EU-Ministerrat nahm die folgenden politischen Dokumente an:

- Gemeinsame Erklärung der AKP-Staaten und der EU zum Klimawandel¹³, vom AKP-EU-Ministerrat am 1. Juni 2018 angenommen;
 - Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2017¹⁴, vom AKP-EU-Ministerrat am 31. Mai 2018 angenommen.
-

¹³ ACP/21/006/18 – ACP-UE 2114/18.

¹⁴ ACP/21/004/18 – ACP-UE 2112/18.